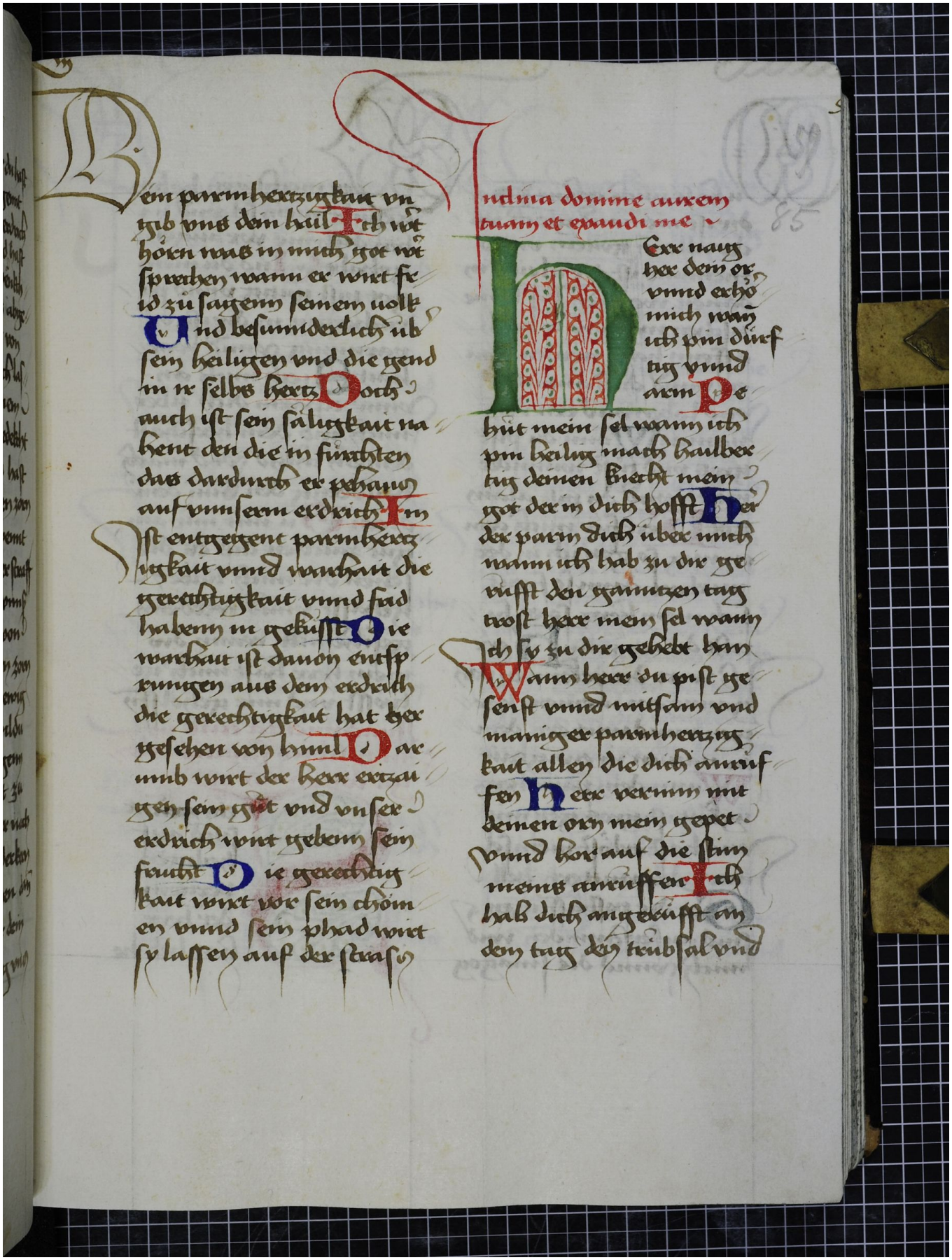
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Dem parmhertzigkait vn
gib vns dein heil Ich wil
hören was in mich got rot
sprechen wann er wirt fe
id zu sagen sinen volk
Und besunderlich ub
sein heiligen vnd die gend
in ir selbs hertz Doch
nach ist sein salugkait na
hent den die in firchten
das durch er pehaw
auf vnsern erdrich In
ist entgegent parmhertz
igkait vnnd warhait die
gerechtigkait vnnd frid
haben in gekusst Die
warhait ist davon entsp
rungen aus dem erdrich
die gerechtigkait hat her
gesehen von himel Da
nnb wirt der herr ertzai
gen sein gut vnd vnser
erdrich wirt geben sein
frucht Die gerechtig
kait wirt vor sein chöm
en vnnd sein phad wirt
sy lassen auf der strass

Inclina domine aurem
tuam et exaudi me

Herr nayg
her dein or
vnnd erhö
mich wann
ich pin dürf
tig vnnd
arm Pe
hüt mein sel wann ich
pin heilig mach haulber
tig deinen knecht mein
got der in dich hofft Her
der parm dich über mich
wann ich krab zu dir ge
ruff den gantzen tag
trost herr mein sel wann
ich sy zu dir gehebt han
Wann herr du pist ge
senft vnnd mitsam vnd
maniger parmhertzig
kait allen die dich anruf
fen Herr vernim mit
deinen orn mein gepet
vnnd hor auf die stim
meins anruffen Ich
hab dich angeruffet an
den tag der trübsal vnd